

# **Sitzungsprotokoll der Schulelternbeiratssitzung am 09.10.2023**

Beginn 18:45 Uhr      Ende 21:25 Uhr (in der Aula der Gesamtschule Battenberg)

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz: Matthias Vetter

Protokoll: Martin Melzer

## **Tagesordnung:**

### **1. Begrüßung**

### **2. Genehmigung des Protokolls vom 22.05.2023**

### **3. Bericht des Vorstandes**

### **4. Wahlen**

### **5. Bericht der Schulleitung durch Herrn Blahnik**

### **6. Anträge**

### **7. Verschiedenes**

---

#### **1. Begrüßung**

Elternbeiratsvorsitzender Matthias Vetter begrüßte alle Anwesenden und Herrn Blahnik als Vertreter der Schulleitung zur heutigen Sitzung und bedankte sich für die Teilnahme.

#### **2. Genehmigung des Protokolls vom 22.05.2023**

Das Protokoll vom 22.05.2023 wurde einstimmig genehmigt

#### **3. Bericht des Vorstandes:**

- „Ranzen Post“ wird zukünftig über das Schulportal versendet (Button blau NACHRICHTEN)

Hierdurch wird eine deutliche Reduzierung von Papier und bessere Transparenz gewährleistet.

Eltern sollten regelmäßig das Schulportal nutzen, um wichtige Informationen zu erhalten.

- „Schüler helfen Schüler“ – Wunsch auf Nachhilfe von Schülern für Schüler, bisher schleppend angelaufen. SV hat sich dem Projekt angenommen und ist bemüht dieses voranzutreiben und hat es als Projekt auf der SV Seite.

- „Schulbücherei“ – hier konnte geklärt werden, dass alle Anbieter von Büchern 10 % Rabatt auf einen Einkauf gewährleisten.

- „Busausfälle“ und Überfüllung bei ALV-Bussen. Die Beschwerden der Eltern erfolgten direkt an den Anbieter ALV teilweise aber ohne Effekt wegen des Aufbaus über Subunternehmen (Kreisverwaltung an EWF, diese an NVV, diese an ALV). Dadurch findet sich „nie“ ein Verantwortlicher. Der Kreis Waldeck Frankenberg ist allerdings Hauptverantwortlich für den Transport! Am effektivsten sind deshalb Beschwerden direkt postalisch oder per Mail an den Landrat Jürgen van der Horst persönlich zu senden.

E-Mail: [juergen.vanderhorst@lkwafkb.de](mailto:juergen.vanderhorst@lkwafkb.de)

**Bericht zum Kassenstand von Cindy Schaub (Kassiererin):**

Kassenstand beträgt aktuell 8.373,81 Euro. Ausreichend Budget für kleinere Anschaffungen (Bücher etc.)

Einnahmen stammen aus Schulfesten, Elternabenden, Elternspenden.

Schulobst kann nicht mehr finanziert werden! Kassenprüfung noch ausstehend/ Entlastung wird verschoben auf nächste SEB-Sitzung.

**4.Wahlen**

Stimmberechtigt sind 31 Eltern von 46 Anwesenden

Wahlleitung: Cindy Schaub und Jannette Junker

**Ergebnis: Wahl des Schulelternbeirates**

1 Vorsitz	=	Matthias Vetter	(29 Stimmen)
2 Vorsitzender	=	Sven Feisel	(29 Stimmen)
3 Schriftführerin	=	Anett Hemke	(31 Stimmen)
4 Beisitzer/innen	=	Melanie Birkner Reusch	(30 Stimmen)
		Yvonne Balz	(30 Stimmen)
5 Kassierer/in	=	Heike Kopp	(30 Stimmen)
Kassenprüfer/innen	=	Saskia Schindzielorz	(30 Stimmen)
		Michaela Hallenberger	(30 Stimmen)

**Ergebnis: Wahl der Schulkonferenz**

**Mitglieder:**

Matthias Vetter	(15 Stimmen)
Saskia Schindzielorz	(6 Stimmen)
Martina Mienik	(4 Stimmen)

**Vertreter/innen:**

Melanie Birkner- Reusch	(3 Stimmen)
Domenico Squillace	(2 Stimmen)
Anett Hemke	(1 Stimme)

**Ergebnis: Wahl des Kreiselterneirates**

Meike Schechinger	(29 Stimmen)
-------------------	--------------

## 5. Bericht der Schulleitung vertreten durch Herrn Blahnik

- „**Vandalismus der sanitären Anlagen durch Schüler**“ Immer wieder entsteht hoher Sachschaden durch Schüler. Es werden Toiletten verstopft, Türen beschädigt oder die Toiletten werden absichtlich stark verreckt. Diese Situation ist nicht hinnehmbar. Auch die Hausmeisterin schildert unzumutbare Zustände. Verantwortliche Schüler konnten nicht gefunden werden. Herr Blahnik bittet an die Schüler zu appellieren, Hinweise auf Verursacher an das Sekretariat oder einen Lehrer zu melden. Diese Hinweise werden anonym aufgenommen und es sind keine Konsequenzen für den Melder zu befürchten. Wenn es Ideen gibt diese Situation zu entschärfen, ist die Schulleitung sehr dankbar für jeden Vorschlag seitens der Eltern oder Schülerschaft.

### - „**Schulobst**“

Die Kosten für Schulobst von externen Anbietern haben sich mittlerweile verdreifacht. Eine Bereitstellung ist so nicht mehr möglich. Die Prüfung durch einen Justiziar hat ergeben, dass Schulobst über „privat“, Streuobstwiesen etc. bezogen werden kann. Die Umsetzung ist noch unklar, da Art der Anlieferung oder der Bezug geregelt sein muss. Auch hier sind Ideen aus der Elternschaft oder der Schülerschaft willkommen.

- **Erste Hilfe Kurs** wurde von 120 Schülern gewünscht. Der Kurs war auf 25 Personen begrenzt.

Um allen Schülern die Möglichkeit zu geben und das große Interesse zu decken und zu fördern, wurde seitens der Schulleitung bereits Kontakt zum DRK Frankenberg aufgenommen. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler sollen einen Erste-Hilfe-Kurs machen können. Die Umsetzung zur Schulung erfolgt; der Rahmen und Zeitpunkt werden noch festgelegt.

### -**Fragen aus der Elternschaft- freiwillige Drogentest bei Verdacht durch Schule**

Bei konkretem Verdacht auf Drogen oder Alkoholmissbrauch wird die zuständige Lehrkraft einen freiwilligen Drogentest vorschlagen. Dieser soll zum Beispiel bei Klassenfahrten dem Schüler als Entlastung dienen können. Der Schüler muss allerdings zustimmen. Zwang wird keiner ausgeübt! Diese Tests werden nicht grundsätzlich durchgeführt, sondern wenn eine Eigen- oder Fremdgefährdung vorliegt oder ein Fehlverhalten durch Drogen entsteht. Alternativ erhalten die Eltern eine Information, ggf. muss ihr Kind dann von den Eltern bei Ausflügen oder Reisen abgeholt werden.

**Lehrkräftemangel** in Deutschland steigt. An der GSB ist man derzeit aber gut aufgestellt mit nahezu 100 % Auslastung.

6 neue Kolleg/innen konnten gewonnen werden, so kann auch zukünftig das Fach Spanisch unterrichtet werden.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist „**Spanisch als zweite Fremdsprache**“ wählbar

### **Veränderung der Schulleitung:**

Hr. Blahnik stellvertretender Schulleiter

Fr. Koch Aufnahme in die Schulleitung

Die Schüleranzahl beträgt aktuell 835 bei 38 Schulklassen

Die Gesamtschule Battenberg nimmt am Förderprogramm „**Löwenstark**“ teil. Ein Schwerpunkt liegt auf der zusätzlichen Lernbegleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im regulären Unterricht. Durch eine Umfinanzierung von Bundes- auf Landesmittel wurde das Budget gekürzt. Da

heraus auch immer die Schulplaner beschafft wurden, bittet die Schule um finanzielle Unterstützung. Ein Entsprechender Antrag liegt vor (Punkt 6).

Die GSB ist eine „Mint **freundliche Schule**“: Begeisterung für Naturwissenschaften; Mathematik, Informatik und Technik, sowie zukunftsgerichtete Lernangebote Eine MINT-freundliche Schule dient demnach dem täglichen Training und hilft dabei, Talente zu entdecken und zu verbessern.

Herr Blahnik stellt die **gesetzlichen Regelungen zu Beurlaubungen** von Schülern vor. Beurlaubungen sind grundsätzlich 2 Tage im Kalenderjahr möglich, oder bei Einzelfallentscheidungen länger. Hierzu muss ein schriftlicher Antrag 4 Wochen vor der Beurlaubung eingereicht werden. Urlaubsfahrten sind ausgeschlossen!

#### **Neuerung:**

- Einsatz eines **Schulbegleithundes** im pädagogischen Bereich.
- Eigener **Schulsanitätsdienst**
- I-Pad Klassen ab Jahrgang 7 mit **Medienbildungskonzept** (Antrag der Schule auf pädagogisch selbständiger Schule zum Schuljahr 2024/25 wurde bereits gestellt)

#### **6.Anträge**

1 Antrag über 1.750 Euro für die Kostenübernahme von Schulplanern der Klassen 5-7.

Dieser wurde mit 29 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

#### **7.Verschiedenes**

##### **Frage an Schulleitung:**

Die **Anpassung des Fehlerindex** durch das Kultusministerium kann ab der Klasse 8 eine Note in den Klausuren um bis zu 2/3 verschlechtern (gilt für alle Fächer mit Texten über 80 Wörtern). So möchte man der immer schwächeren Orthographie entgegenwirken.

Dies ist für lernschwache Kinder in Grammatik und Rechtschreibung ein Hindernis/Problem. Hier soll seitens des Vorstandes nochmal mit der Schulleitung gesprochen werden. Was steht genau in dieser neuen Vorschrift und es soll dann bei der Elternschaft abgefragt werden ob ein „Beschwerdeschreiben im Namen der Eltern“ an das hessische Kultusministerium gesendet, mit dem Ziel, diese Regelung wieder aufzuheben.

##### **Fehlzeiten durch Busverspätung werden angerechnet?**

Ja- allerdings als entschuldigte Fehlzeit